

jesus christus hat die welt ueberwunden und wurde ans kreuz geschlagen, dass die menschen das begreifen. das ist pervers und lustig. jesus ist christus geworden, d.h. er hat die welt ueberwunden. weil sich das dem menschen aber entzieht muss etwas richtig krasses weltliches mit ihm geschehen, woran die menschen mit ihrem in der begrifflichkeit des leids beschraenkten gefuehl anknuepfen koennen.

bei mir siehts jetzt so aus: ich habe die sprache ueberwunden. das steht im zusammenhang zum christus-werden, welches jesus exemplarisch fuer alle menschen erreicht hat. was fuer jesus, zum begriff fuer die menschen, seine kreuzigung war, ist fuer mich, kim hollunder, der unendlich schwere kampf 'was ist die frage' zu schreiben, das ist, wo unendliche angst sich abspielt, wo kim in unendliche angst springen muss, wo du den teufel hereinlassen musst, dass du in der hoelle bist und sie ganz ueberwindest, denn die hoelle gibt es nur in der sprache (im denken) und dort gibt es sie aber und ich habe sie ueberwunden. jesus, indem er die welt ueberwunden hat, hat gesagt "ich bin (es).", was ist die frage, indem es die ueberwindung der sprache ist, sagt "ich bin (es) nicht". das sind die zwei weisen des selben einen.

s i e h e d a s i s t d i e b i b e l 2 0 1 4

comeonya